

Evaluationsbericht (Veröffentlichung)

Hochschule	Universität Rostock	
Studiengang	Chemie	
Abschlussbezeichnung	Bachelor of Science (B.Sc.)	
Studienform	Präsenz <input checked="" type="checkbox"/>	Fernstudium <input type="checkbox"/>
	Vollzeit <input checked="" type="checkbox"/>	Intensiv <input type="checkbox"/>
	Teilzeit <input type="checkbox"/>	Joint Degree <input type="checkbox"/>
	Dual <input type="checkbox"/>	Kooperation § 19 StudakkLVO M-V <input type="checkbox"/>
	Berufs- bzw. ausbildungsbegleitend <input type="checkbox"/>	Kooperation § 20 StudakkLVO M-V <input type="checkbox"/>
Studiendauer (in Semestern)	6	
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	180	
Bei Masterprogrammen:	konsekutiv <input type="checkbox"/>	weiterbildend <input type="checkbox"/>
Aufnahme des Studienbetriebs zum	WS 2009/10	
Aufnahmekapazität (Maximale Anzahl der Studienplätze)	81	Pro Semester <input type="checkbox"/> Pro Jahr <input checked="" type="checkbox"/>
Durchschnittliche Anzahl* der Studienanfängerinnen und Studienanfänger	82	Pro Semester <input type="checkbox"/> Pro Jahr <input checked="" type="checkbox"/>
Durchschnittliche Anzahl* der Absolventinnen und Absolventen	25	Pro Semester <input type="checkbox"/> Pro Jahr <input checked="" type="checkbox"/>
* Bezugszeitraum:	Sommersemester 2016 – Wintersemester 2020/21	
Konzeptakkreditierung	<input type="checkbox"/>	
Erstakkreditierung	<input checked="" type="checkbox"/>	
Reakkreditierung Nr. (Anzahl)		
Zuständige/r Mitarbeiter/in HQE	Katharina Krohmer	
Akkreditierungsbericht vom	06.07.2021 – aktualisiert am 18.04.2023	

Studiengang	Chemie		
Abschlussbezeichnung	Master of Science (M.Sc.)		
Studienform	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Fernstudium <input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Intensiv <input type="checkbox"/>
	Teilzeit	<input type="checkbox"/>	Joint Degree <input type="checkbox"/>
	Dual	<input type="checkbox"/>	Kooperation § 19 StudakkLVO M-V <input type="checkbox"/>
	Berufs- bzw. ausbildungsbegleitend	<input type="checkbox"/>	Kooperation § 20 StudakkLVO M-V <input type="checkbox"/>
Studiendauer (in Semestern)	4		
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	120		
Bei Masterprogrammen:	konsekutiv	<input checked="" type="checkbox"/>	weiterbildend <input type="checkbox"/>
Aufnahme des Studienbetriebs zum	WS 2011/12		
Aufnahmekapazität (Maximale Anzahl der Studienplätze)	33	Pro Semester <input type="checkbox"/>	Pro Jahr <input checked="" type="checkbox"/>
Durchschnittliche Anzahl* der Studienanfängerinnen und Studienanfänger	30,4	Pro Semester <input type="checkbox"/>	Pro Jahr <input checked="" type="checkbox"/>
Durchschnittliche Anzahl* der Absolventinnen und Absolventen	27,4	Pro Semester <input type="checkbox"/>	Pro Jahr <input checked="" type="checkbox"/>
* Bezugszeitraum:	Sommersemester 2016 – Wintersemester 2020/21		
Konzeptakkreditierung	<input type="checkbox"/>		
Erstakkreditierung	<input checked="" type="checkbox"/>		
Reakkreditierung Nr. (Anzahl)			

Inhaltsverzeichnis

1. Beschluss zur Akkreditierung	4
1.1. Akkreditierungsbeschluss.....	4
1.2. Feststellung der Auflagenerfüllung	5
2. Kurzprofile der Studiengänge.....	5
3. Zusammenfassende Qualitätsbewertung des Gutachtergremiums.....	6
4. Begutachtungsverfahren	6
4.1. Allgemeine Hinweise.....	6
4.2. Rechtliche Grundlagen	6
4.3. Gutachtergremium	7
4.4. Daten zur Akkreditierung.....	7

1. Beschluss zur Akkreditierung

1.1. Akkreditierungsbeschluss

Beschluss zur Akkreditierung folgender Studiengänge an der Universität Rostock:

- Bachelorstudiengang Chemie
- Masterstudiengang Chemie

Auf der Basis des Berichts der Gutachter:innengruppe und der Beratung im Akademischen Senat der Universität Rostock vom 03.11.2021 spricht das Rektorat in seiner Sitzung vom 15.11.2021 folgende Entscheidung aus:

Die **formalen Kriterien** sind

- erfüllt
- nicht erfüllt

Die **fachlich-inhaltlichen Kriterien** sind

- erfüllt
- nicht erfüllt

Das Rektorat spricht folgende Auflagen aus¹:

Auflage 1 (Kriterium 2.2.1): Die Modulhandbücher der Studiengänge sind zu überarbeiten, indem die Lehrinhalte und Lern- und Qualifikationsziele klarer und standardisiert, sowie durchgehend kompetenzorientiert formuliert werden.

Auflage 4 (Kriterium 2.2.7): Die Workload-Berechnung und die Zuordnung der Semesterwochenstunden bzw. der Leistungspunkte muss in allen Studiengängen überprüft und entsprechend angepasst werden.

Das Rektorat spricht folgende Empfehlungen aus:

Empfehlung 5 (Kriterium 2.2.7): Der Workload in den ersten drei Semestern des Bachelors sollte überprüft und die Belastung durch Prüfungs(vor)leistungen sollte reduziert werden. Insbesondere das dritte Fachsemester sollte entzerrt werden.

Empfehlung 6 (Kriterium 2.3.3) Die Studienfachberatung sollte, wie geplant, ausgebaut werden, damit für jeden Studiengang der Chemie eine eigene Studienfachberatung geschaffen wird.

Empfehlung 7 (Kriterium 2.3.4) Verstärkung der Bemühungen Frauen für wissenschaftliche Karrieren zu gewinnen.

Der Studiengang Chemie mit dem Abschluss Bachelor of Science und der Studiengang Chemie mit dem Abschluss Master of Science an der Universität Rostock werden unter Berücksichtigung der „Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung“ (Beschluss des Akkreditierungsrates vom 20.02.2013) mit zwei Auflagen akkreditiert.

Die Studiengänge entsprechen den Kriterien des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen, den Anforderungen der Ländergemeinsamen Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz, den landesspezifischen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der aktuell gültigen Fassung. Die im Verfahren festgestellten Mängel sind durch die Studiengangsverantwortlichen innerhalb von zwölf Monaten behebbar.

Die Akkreditierung wird mit den genannten Auflagen verbunden. Die Auflagen sind umzusetzen. Die Umsetzung der Auflagen ist schriftlich zu dokumentieren und dem Rektorat spätestens bis zum 31.12.2022 anzuzeigen.

¹ Im Rahmen der Begutachtung wurden auch die Lehramtsstudiengänge der Chemie begutachtet. Für den vorliegenden Bericht werden jedoch nur Auflagen und Empfehlungen aufgeführt, die sich auf Bachelor- und Masterstudiengänge beziehen. Für das Lehramt gibt es eine separate Berichtslegung.

Die Akkreditierung wird für eine Dauer von 12 Monaten (unter Berücksichtigung des vollen zuletzt betroffenen Semesters) ausgesprochen und ist gültig bis zum 31.03.2023.

1.2. Feststellung der Aufлагenerfüllung

Die Studiengangsverantwortlichen reichten fristgerecht die Unterlagen zum Nachweis der Erfüllung der Auflagen ein. Auf Grundlage der Stellungnahme des Gutachtergremiums zur Aufлагenerfüllung fasste das Rektorat in seiner Sitzung vom 27.02.2023 folgenden Beschluss:

Der Studiengang Chemie mit dem Abschluss Bachelor of Science und der Studiengang Chemie mit dem Abschluss Master of Science an der Universität Rostock haben die Auflagen erfüllt. Die Akkreditierung wird bis zum 30.09.2029 verlängert.

2. Kurzprofile der Studiengänge

Bachelorstudiengang Chemie:

Das Studium des Bachelorstudiengangs Chemie an der Universität Rostock verfolgt das Ziel, Studierende, aufbauend auf naturwissenschaftlichen Grundlagen, zur Lösung technischer und naturwissenschaftlicher Problemstellungen chemischer Natur mit modernen wissenschaftlichen und mathematischen Lösungsmethoden zu befähigen und damit eine frühzeitige, praxisorientierte Berufsfähigkeit als Chemiker:in in Industrie und Wirtschaft zu erreichen. Diese Zielstellung erfordert eine solide Grundausbildung in den chemischen Kernfächern (Anorganische, Organische, Physikalische Chemie). Dazu gehören Kenntnisse in technischen und theoretischen Anwendungen. Daneben spielen die Vermittlung von berufsrelevanten Schlüsselqualifikationen wie gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit zum selbstständigen Einarbeiten in neue Themengebiete und eine effektive Arbeitsorganisation eine wichtige Rolle. Im Studiengang sollen frühzeitig diejenigen Methoden und Fertigkeiten vermittelt werden, die heute den Standard in der Chemie bilden. Ziel des B.Sc.-Studiengangs Chemie ist die Erlangung eines ersten berufsqualifizierenden Abschlusses, der die Studierenden dazu befähigt, Tätigkeiten in einem breiten Spektrum chemischer Teilgebiete zu übernehmen (u. a. Umweltschutz, Autoindustrie, Farben und Lacke, Baustoffindustrie, Düngemittelindustrie, Pharmazie, Grund- und Feinchemikalienindustrie, etc.), Verwaltungsaufgaben und Kontrollfunktionen in Umweltbehörden, Landesämtern, Verbänden und anderen Organisationen durchzuführen, naturwissenschaftliche Tätigkeiten in Unternehmen, in Verlagen und im Patentwesen sowie in der Erwachsenenbildung auszuüben sowie zusätzliche wissenschaftliche Qualifikationen (u. a. Master) im Bereich der Chemie zu erlangen.

Masterstudiengang Chemie:

Aufbauend auf dem Bachelorstudiengang Chemie erwerben die Studierenden des Masterstudiengangs Chemie an der Universität Rostock vertiefte theoretische Kenntnisse der chemischen Teildisziplinen, also der Anorganischen, Organischen, Physikalischen, Technischen und Analytischen Chemie, sowie die für das Berufsbild des/der Chemikers/in essentiellen handwerklich-praktischen Fähigkeiten. Weiterhin erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Problemstellungen aus der Praxis mit den Methoden der Forschung und Wissenschaft unter Berücksichtigung der relevanten technologischen, ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen in einem angemessenen Zeitraum zu lösen. Dabei erlangen sie die Fertigkeit, die Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit präzise und verständlich in mündlicher und schriftlicher Form darzustellen, aber auch, Aussagen zum Fach kritisch zu hinterfragen und den eigenen Standpunkt vor Fachkolleg:innen und Laien sicher zu vertreten. Zugleich sind sie befähigt zur Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team, sodass fremde Problemstellungen erfasst und zielführende wissenschaftliche Lösungsansätze ausgewählt werden können.

Ziel des M. Sc.-Studiengangs Chemie ist die Erlangung eines weiterführenden berufsqualifizierenden Abschlusses, der die Studierenden dazu befähigt, leitende und beratende Funktionen in verschiedenen chemischen Arbeitsfeldern zu übernehmen (Laborleitung, chemische Forschung etc.), Verwaltungsaufgaben und Kontrollfunktionen in Umweltbehörden, Landesämtern, Verbänden und anderen Organisationen durchzuführen, naturwissenschaftliche

Tätigkeiten in Unternehmen, in Verlagen und im Patentwesen sowie in der Erwachsenenbildung auszuüben sowie einer wissenschaftlichen Tätigkeit mit dem Ziel der Promotion erfolgreich nachzugehen.

3. Zusammenfassende Qualitätsbewertung des Gutachtergremiums

Die begutachteten Studiengänge betten sich sinnvoll in das Studienangebot der Universität Rostock ein, entsprechen den fachlichen Standards und sind bundesweit anschlussfähig. Die Gutachter:innengruppe hat sowohl bei der virtuellen Begehung als auch beim Studium der Unterlagen einen sehr positiven Eindruck von den begutachteten Studiengängen gewonnen. Insgesamt vermitteln die Chemie-Studiengänge der Universität Rostock eine hohe fachliche Breite. Durch die Kooperationen zum Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT) und dem Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) wird der Forschungsbezug thematisch über die sehr guten Forschungsaktivitäten am IfCh hinaus ergänzt. Insgesamt fällt bei den Bachelor- und Masterstudiengängen eine gewisse Verschulung der Studiengänge auf, insbesondere der Bachelor besteht fast ausschließlich aus Pflichtmodulen, was sich auch negativ auf die Möglichkeit eines Auslandsstudiums auswirkt. Auch im Master könnte der Wahlpflichtanteil gesteigert werden. Zudem wird auch die Arbeitsbelastung und das Anforderungsniveau speziell im mathematisch-physikalischen-Bereich hinterfragt.

Im Lehramtsstudium wird insbesondere die Didaktik positiv hervorgehoben, welche aus Sicht der Gutachter:innen dringend auf einem entsprechenden Niveau erhalten bleiben sollte, auch nach dem Ausscheiden des Stelleninhabers. Hinterfragt wird die Vorgabe der Benotung von lediglich der Hälfte der Module. Auch wenn dies auf Landesvorgaben beruht, sehen die Gutachter:innen hier Nachsteuerungsbedarf, um den Anteil der Fachdidaktik als zentrale Berufswissenschaft von Chemielehrer:innen an der Endnote zu erhöhen.

Insgesamt entsprechen die Studiengänge weitgehend den Kriterien des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen, der Landesverordnung zur Regelung der Studienakkreditierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der aktuell gültigen Fassung. Es wurden 4 Auflagen formuliert.

4. Begutachtungsverfahren

4.1. Allgemeine Hinweise

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde sich frühzeitig mit allen am Verfahren beteiligten Personengruppen darauf verständigt, die zuvor vorgesehene Vor-Ort-Begehung als Online-Begehung durchzuführen. Die Gespräche fanden als Videokonferenz statt und die Besichtigung der Räumlichkeiten erfolgte durch eine kurze Präsentation durch einen Institutsvertreter.

4.2. Rechtliche Grundlagen

- Studienakkreditierungsstaatsvertrag (StAkkStV)
- Landesverordnung zur Regelung der Studienakkreditierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Studienakkreditierungslandesverordnung - StudakkLVO M-V)

4.3. Gutachtergremium

- a) Hochschullehrer
 - Prof. Dr. Felix Tuzcek
 - Prof. Dr. Bernd Schmidt
 - Prof. Dr. Timm Wilke
- b) Vertreter der Berufspraxis
 - Dr. Christian Holtgrewe
- c) Studierende
 - Katharina Herbrich

4.4. Daten zur Akkreditierung

Selbstdokumentation an die Gutachtergruppe:	16.04.2021
Zeitpunkt der Begutachtung:	25.05.2021 bis 26.05.2021
Erstakkreditiert am: Begutachtung durch Agentur:	
Re-akkreditiert (n): Begutachtung durch Agentur:	
Ggf. Fristverlängerung	
Personengruppen, mit denen Gespräche geführt worden sind:	Universitätsleitung, Fakultätsleitung, Lehrende, Studierende
An räumlicher und sächlicher Ausstattung wurde besichtigt (optional, sofern fachlich angezeigt):	Es wurden mit Hilfe einer Bilderpräsentation verschiedener Lehrräume und Labore vorgestellt.